

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV*
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees*
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen*
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
7. **Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Kiessee Rangsdorf
Bezeichnung der Badestelle	Rangsdorf, Strand am Kiessee
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0200
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	200
Gemeindezuordnung	Rangsdorf
Landkreisuordnung	TF
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3393449 Hochwert: 5792901
Länge des Strandes (m)	30
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	75	58	63	49
2021-2024	110	82	60	48
2019-2022	166	81	71	51

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>26,6</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>11,2</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	26,6	Min.:	11,2	Mittelwert:	22	Anzahl Messungen:	20
Max.:	26,6								
Min.:	11,2								
Mittelwert:	22								
Anzahl Messungen:	20								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>8,54</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,6</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>8,25</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	8,54	Min.:	7,6	Mittelwert:	8,25	Anzahl Messungen:	20
Max.:	8,54								
Min.:	7,6								
Mittelwert:	8,25								
Anzahl Messungen:	20								
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,6</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>1,2</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	1,5	Min.:	0,6	Mittelwert:	1,2	Anzahl Messungen:	20
Max.:	1,5								
Min.:	0,6								
Mittelwert:	1,2								
Anzahl Messungen:	20								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	kein WRRL-See								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	3,3
Art des Sees	künstlicher See
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand, Wiese
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	nährstoffreich
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	3,5
maximale Tiefe des Sees (m)	6
Wasserspiegelschwankungen (m)	0,4
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	fischereiwirtschaftliche Nutzung

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	ja
Weidefläche in %	ja
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	Bahnlinie
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	nein
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

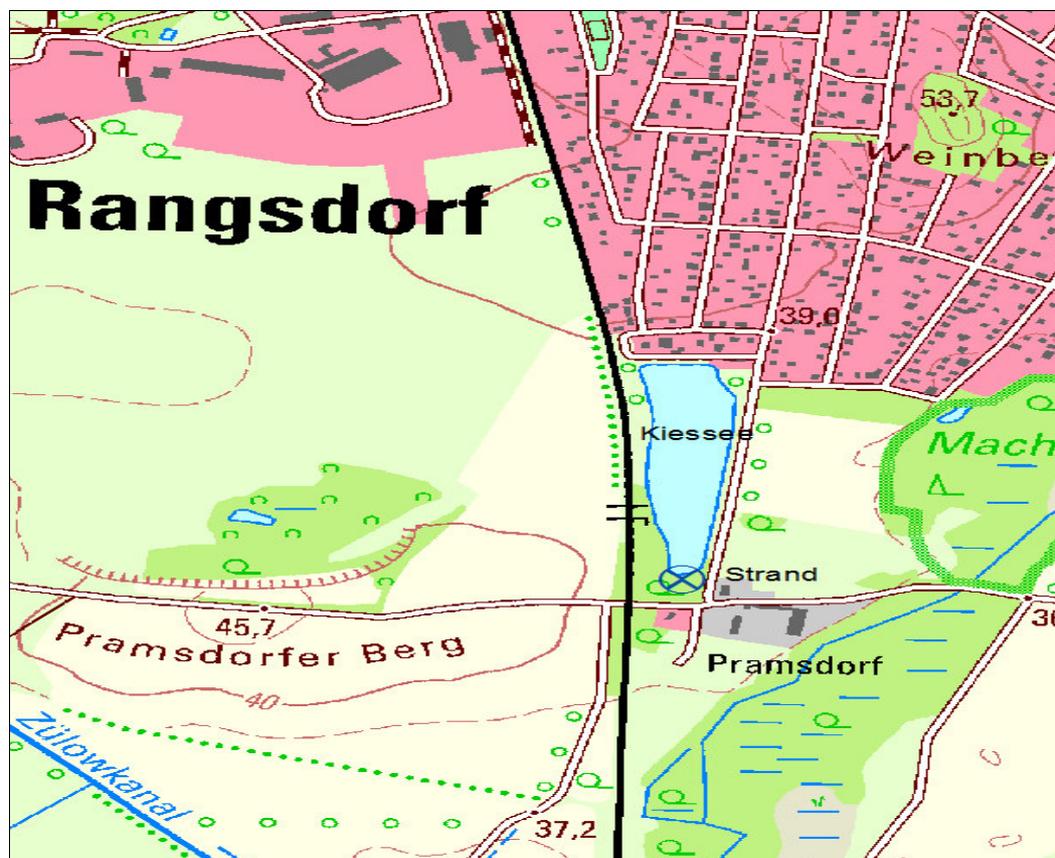
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Kiessee bei Rangsdorf liegt gut 10 km von der südlichen Berliner Stadtgrenze am Rande der Nuthe-Notte-Niederung, die zu den Mittelbrandenburgischen Platten und Niederungen gehört. Wie die meisten Kiesseen ist er rein grundwassergespeist und besitzt weder Zu- noch Abfluss.

Der in Nord-Süd-Richtung liegende Kiessee hat eine 420 m lange und 90 m breite Wasserfläche von 3,3 ha. Die maximale Wassertiefe liegt bei etwa 6 m, die mittlere Tiefe bei 3,5 m. Die tiefste Stelle befindet sich nahe dem Westufer. Das Seevolumen weist 120.000 m³ auf. Die Seespiegelschwankungen können 0,4 m erreichen.

Das Ufer ist in weiten Bereichen steil, der Röhrichtgürtel, soweit er vorhanden, ist daher nur schmal ausgebildet. Dahinter schließen sich Weidenbüsche an. Wegen der steilen Ufer und der Lage des Kiesees entgegen der Hauptwindrichtung bildet sich trotz der geringen Gewässertiefe in den heißen Sommermonaten eine Temperaturschichtung aus.

Bei den Untersuchungen, die Mitte der 1990er Jahre durchgeführt wurden, wurde der Rangsdorfer Kiessee als nährstoffreich eingestuft. Die Sichttiefen lagen zu diesem Zeitpunkt im Freiwasser zwischen Mai und September im Mittel bei 1,8 m (Minimum: 1,5 m, Maximum 2,6 m). Der Sauerstoffhaushalt des Sees war sehr unausgeglichen, zeitweilig kam es im gesamten Wasserkörper zu deutlichen Sauerstoffdefiziten. Derzeit sind die Sichttiefen an der Badestelle mit einem Mittelwert von 1,2 m deutlich geringer, die scheinbare potentielle Verschlechterung ist aber eher auf die größeren Turbulenzen an der meist sehr gut besuchten Badestelle zurückzuführen. 2019 war festzustellen, dass der Wasserstand auffallend niedrig war.

Im Kiessee fangen Angler Karpfen, viele Schleien, Hechte, Aale und verschiedene Weißfischarten.

An der Nordspitze des Sees liegt Rangsdorf. Dicht am Westufer verläuft die Bahnlinie Berlin-Dresden, die 1875 in Betrieb genommen wurde. Hinter einem schmalen Streifen Acker liegt der 1936 eröffnete ehemalige Reichssportflughafen, der bis 1994 vom sowjetischen Militär genutzt wurde. Im Osten grenzt hinter der Bergstraße ebenfalls Acker an, dahinter liegt das Naturschutzgebiet „Machnower See“, das den 8 ha großen Großmachnower See mit seiner breiten Verlandungszone umfasst.

Die Badestelle „Rangsdorf, Strand am Kiessee“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V. www.kiessee-rangsdorf.de, HP des Anglervereins Rangsdorf Kiessee e.V.

7. General description of the bathing water

The Kiessee near Rangsdorf is a lake situated around 10km from the southern edge of Berlin, in the Nuthe -Notte Lowland, which belongs to the Central Brandenburg Plateaus and Lowlands. As with most gravel pit lakes, Kiessee near Rangsdorf is fed solely by groundwater and has neither an inflow nor an outflow.

The Kiessee which lies in a north-south alignment is 420 m long and 90 m broad and has a surface area of 3,3 ha. The maximum depth is around 6 m, the average depth is around 3,5 m. The volume of the lake is about 120.000 m³. The annual fluctuation in the level of Kiessee can achieve 0,4 m.

The shore is always abrupt and the reed belt is therefore narrow. Behind are added willow bushes. Because of the abrupt shore and the direction against the prevailing wind, temperature layering forms during the summer, despite the comparatively shallow depth.

During the monitoring in the 1990th the Kiessee had a tendentially nutrient-rich state. At this time the water transparency levels in open water during the bathing season were in the average at 1,8 m (minimum: 1,5 m; maximum: 2,6 m). The oxygen level was very imbalanced, temporary in the water body was a clearly oxygen deficit. At present the water transparency levels were clearly smaller with an average of 1,2 m because of the high frequencies at the bathing area. In 2019 it has been found that the level of water was strangely low.

In the Kiessee anglers catch carp, many tench, pike, eel and various species of white fish.

At the northern tip of the lake lies Rangsdorf. Near the western shore is the railway line Berlin - Dresden, which was opened in 1875. Behind a narrow field lies the former Reichssportflughafen, which was used till 1994 by the Russian military. Behind the field at the Bergstraße in the east lies the conservation area "Machnower See" with the 8 ha great Großmachnower See.

The "Rangsdorf, Strand am Kiessee" bathing area at Kiessee, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. In 2019 blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.
www.kiessee-rangsdorf.de, HP des Anglervereins Rangsdorf Kiessee e.V.